

INFORMATIONSBLETT ZUR DATENVERARBEITUNG DER CARDIF ALLGEMEINE VERSICHERUNG

STAND 05/2018

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Cardif Allgemeine Versicherung, Niederlassung Österreich der Cardif Assurance Risques Divers S.A und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Cardif Allgemeine Versicherung,
Niederlassung Österreich der Cardif Assurance
Risques Divers S.A
Firmenbuchnummer: FN 166734y
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Vordere Zollamtsstraße 13
1030 Wien

Telefon: +43 1 5339878 83
Fax: +43 1 5339878 40
E-Mail: info@cardif.com

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der in Punkt 6. genannten Adresse.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

► Personenbezogene Daten:

Auf Ihren Wunsch können Sie dem zwischen einem institutionellen Versicherungsnehmer (z. B. Bank) und Cardif bestehenden Gruppenversicherungsvertrag beitreten. Für diesen Beitritt benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten. Kommt das Versicherungsverhältnis zustande, sind Sie als versicherte Person im Rahmen des Gruppenversicherungsvertrages versichert und wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Durchführung des Versicherungsverhältnisses, z.B. zur Ausstellung der Versicherungsbestätigung oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schadensfall benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob und in welcher Höhe ein Versicherungsfall eingetreten ist. Unter personenbezogenen Daten sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen entweder mittelbar oder unmittelbar beziehen (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Daten zum Vertrag).

► Gesundheitsdaten:

Sofern zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus einem konkreten Leistungsfall unerlässlich, ermitteln wir Gesundheitsdaten über Diagnose, Art und Dauer der Behandlung auch durch Auskünfte von behandelnden Ärzten, Krankenanstalten oder sonstigen Einrichtungen der Kranken- oder Gesundheitsvorsorge. Derartige Auskünfte sind die zur Beurteilung der Leistungspflicht erforderlichen Auskünfte über die mit dem konkreten Versicherungsfall im Zusammenhang stehenden Krankheiten, Unfallfolgen und Gebrechen. Dies alles setzt Ihre ausdrückliche Einwilligung voraus.

Davon umfasst sind auch die zur Beurteilung unerlässlichen medizinischen Unterlagen (Daten zum Grund der stationären Aufnahme oder ambulanten Behandlung, zu allfälligen Unfallgründen, zur erbrachten Behandlungsleistung, über die Aufenthalts- und Behandlungsdauer sowie zur Behandlungsentlassung oder -beendigung; etwa Anamnese, diagnostische Befunde, OP-Bericht, ärztlicher Verlaufsbericht, Pflegebericht, Entlassungsbericht, wobei in Einzelfällen auch mit weniger Unterlagen das Auslangen gefunden werden kann).

Gesundheitsdaten werden grundsätzlich nur entsprechend den Bestimmungen der §§ 11 a-d Versicherungsvertragsgesetz verwendet und ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nur an folgende Empfänger übermittelt: Gesundheitsdienstleister, Sozialversicherungsträger, Rück- oder Mitversicherer, andere Versicherer, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus dem Versicherungsfall mitwirken, vom Versicherer herangezogene Sachverständige, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Verwaltungsbehörden, Schlichtungsstellen oder sonstige Einrichtungen der Streitbeilegung und ihre Organe (z.B. Patentanwalt) einschließlich der von Ihnen bestellten Sachverständigen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), der Neufassung des Datenschutzgesetzes (DSG neu in der Fassung Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Der Beitritt zum Gruppenversicherungsvertrag und die Verwaltung des Versicherungsverhältnisses sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten NICHT möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsmathematischen Berechnungen oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit den oben genannten Gesellschaften bestehenden Verträge bzw. Versicherungsverhältnisse nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i.V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

4. Weitergabe der Daten

Mitunter kann es im konkreten Fall erforderlich sein, dass wir uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten eines Dritten bedienen müssen. In diesem Fall müssen wir Ihre Daten an folgende Dritte weitergeben.

► Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsverhältnis zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- (z.B. Einzug der Versicherungsprämie) und Exkasso (z.B. Leistungszahlungen) oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden.

► **Externe Dienstleister:**

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

► **Weitere Empfänger:**

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Manche der zuvor genannten Dienstleister können sich außerhalb des Gebietes der Europäischen Union befinden. In all diesen Fällen tragen wir dafür Sorge, dass das europäische Datenschutzniveau und die europäischen Datensicherheitsstandards gewährleistet bleiben. Handelt es sich dabei um ein Land, dem die Europäische Kommission nicht ein den europäischen Datenschutzstandards entsprechendes Niveau attestiert, werden wir die

- entsprechenden Standardvertragsklausel der Europäischen Kommission verwenden, oder
- bindende Regeln einhalten, sofern es sich um eine Weitergabe innerhalb unserer Unternehmensgruppe handelt.

Den Nachweis der von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen in diesem Zusammenhang können Sie schriftlich bei unserem Datenschutzbeauftragten (siehe Punkt 6.) beantragen.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten so-bald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist nach ABGB von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO) und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GWG), diese können bis zu sieben Jahre betragen.

6. Betroffenenrechte

Sie können unter der in Punkt 6. angeführten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter Voraussetzungen der Regelungen der DSGVO die Berichtigung (Art 16 DSGVO), die Löschung (Art 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO), Ihrer Daten verlangen. Ihnen steht ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu. Die Rechte können unter den Einschränkungen gesetzlicher wie betrieblicher Interessen stehen – in diesem Falle wird Ihnen auf Basis Ihrer Auskunftsrechte eine entsprechende Information zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen, ersuchen wir Sie dies – unter Beilage einer Kopie oder Scans Ihres Identitätsnachweises – schriftlich oder per E-Mail an nachfolgende Personen zu richten:

Cardif Allgemeine Versicherung
Datenschutzbeauftragter
Vordere Zollamtsstraße 13
1030 Wien

E-Mail: datenschutz.at@cardif.com

oder

BNP Paribas CARDIF – DPO
8, rue du Port, 92728 Nanterre Cedex
France

E-Mail:
group_assurance_data_protection_office@bnpparibas.com

7. Widerspruchsrecht

200-0060 / 5.2018 / L

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

8. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8, 1080 Wien
Tel: +43 1 52152 0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

zu wenden.